



Mit Colnrades Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann (hintere Reihe, 5.v.l.) und Ratsherr Uwe Beckmann (4.v.l.) nahmen sich die Familien mit den Neubürgern Zeit für ein Erinnerungsfoto. Das Bild zeigt Lina-Marie (3) mit ihren Eltern Henning und Stefanie Straßburg und Bruder Jan Ole sowie Lasse (3) mit seinen Eltern Liane und Axel Degen und seinem Brüderchen Johann Hinnerk (von links nach rechts).

Foto: Henseler

# Strammer Nachwuchs in Colnrade begrüßt

## Handbestickte Handtücher sind heiß begehrte Objekte

**COLNRAD** (hen) ■ Sie heißen Jan Ole Straßburg und Johann Hinnerk Degen, erblickten am 25. Mai im Wildeshäuser Krankenhaus Johanneum und am 20. Dezember im St.-Marien-Hospital in Vechta das Licht der Welt und haben eines gemeinsam: Gestern wurden sie als Neubürger der Gemeinde Colnrade offiziell willkommen geheißen.

Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann und Ratsherr Uwe Beckmann begrüßten den jungen Nachwuchs im Hause der Familie Degen an der Straße „Am Funkturm“ in Colnrade. Zur Erinnerung an diese nicht alltägliche Zeremonie erhielten die strammen Stammhalter jeweils ein handbesticktes Handtuch mit der Aufschrift „Ich bin ein Colnrader“.

Natürlich gingen auch die

Geschwisterkinder nicht leer aus: Voller Freude konnten sie aus den Händen der Bürgermeisterin das unterhaltsame „Harpstedt-Spiel“ entgegennehmen.

„Die Begrüßung der Neubürger ist immer eine schöne Gelegenheit, um mit den Familien in Kontakt zu kommen und sich mit ihnen über die kleinen und großen Nöte, aber auch über die schönen Momente des Alltags auszutauschen“, sagte Anne Wilkens-Lindemann.

Daneben erzählte sie, dass diese bei den Bürgern lieb gewonnene Geste seit drei Jahren im Jahresablauf der Gemeinde einen festen Platz habe. Besonders die dekorativen Handtücher, liebevoll und individuell von der

Colnraderin Hildegard Asmus gefertigt, seien mittlerweile „heiß begehrte“ Objekte geworden.

Neben Jan Ole Straßburg und Johann Hinnerk Degen zählen auch Sara Baranczek und Susanna Pukallus aus Colnrade sowie Maximilian

Brehmer aus Beckstedt zu den Neuan-

kömmlingen.

Sie kamen im Januar 2008 sowie im Mai und November zur Welt. Leider waren die Familien gestern Abend verhindert. „Selbstverständlich werde ich den Familien ihre Begrüßungsgeschenke nachreichen“, versprach die Bürgermeisterin.

Sie wies darauf hin, dass die Bevölkerung der Gemeinde Colnrade nun auf 858 Einwohner angewachsen sei.

■ Colnrade hat jetzt  
■ 858 Einwohner